



Was ist Wahrheit?

Tagebuchblätter eines Mönches
auf Ponape.

Von Hildegard Daiber. * Ein feinsinniges Buch!
Elegant geb. M. 2.40 ord., M. 1.80 no., M. 1.68 bar und 7/6.

Wir bitten das Buch ständig
auf Lager zu halten. :::::

Strecker & Schröder, Stuttgart. 25. Januar 1907.

Artaria & Co. in Wien.

Soeben wurde in Neubearbeitung

— 1907 —
ausgegeben:

= Offizielle =

Eisenbahn-Wandkarte

von Österreich-Ungarn
und den angrenzenden auswärtigen
Landesteilen

(besonders Balkanstaaten)

herausgegeben von der

k. k. General-Inspektion der österr. Eisenbahnen.

6 grosse Blätter im Masse 1:1 000 000
nach Gesellschaften koloriert.

Gr. 138:180 cm.

Preise: (nur bar) 6 Blätter M. 10.—.

Aufgez. in Mappe M. 16.—
zwischen Stäben M. 19.50
Bar 25^o vom Aufzug 15^o.

Soeben erschien:

Handbuch

der

Verfassung und Verwaltung

in Preußen und dem Deutschen Reiche.

Von

Graf Sue de Grais,

Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Regierungs-
präsidenten a. D.

Achtzehnte Auflage.

In Leinwand geb. Preis M. 7.50.

In Leinwand geb. u. mit Schreibpapier
durchschossen M. 9.—.

— Freiegemplare 13/12. —

Ich kann nur fest und bar liefern.

Berlin, Januar 1907.

Julius Springer.



Hermann Walther Verlagsbuchhdlg. G. m. b. H.
Berlin W. 30, Rollendorfsplatz 7.

In meinem Verlage erschien:

Das Land der blauen Rosen.

Mären und Märchen

von

J. von Lugin.

9 Bogen 8°.

Preis: brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar u. 11/10;
eleg. geb. M. 2.80 ord., M. 2.05 bar u. 11/10.

Prof. Klaar schreibt in der Boffischen Zeitung: . . . Das Buch, das seinen passenden Titel dem letzten Märchen der Sammlung entlehnt, gehört in Ton und Sinn, in der Stimmung und in der feinen ethischen Tendenz, von der es durchtränkt ist, ohne irgendwie lehrhaft anzumuten, zu den lebenswürdigsten seiner Art. J. von Lugin hat Bildkraft, Mut der Erfindung und eine milde Weisheit der Lebensanschauung, die alle ihre farbigen Bilder durchgeistigt und beseelt. Die Gabe, im einfachsten Ton, mit plastischer Ruhe das Tiefste zu versinnlichen, wirkt in diesen Märchen wahrhaft herzerfreuend, mitunter still ergreifend, so daß die Wehmut und der erlösende Optimismus noch lange im Gemüte nachklingt. . . .

J. von Lugins Mären und Märchen gehören zu jenen Dichtungen, die einem immer lieber werden, je öfter man sie liest.

W W

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Januar 1907

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.